

Medienmitteilung

Höhere Passagierfrequenz trotz weniger Fahrten

Die Schweizerische Bodensee-Schifffahrt AG (SBS) hat die Saison 2023 beendet.

Romanshorn, 16. Oktober 2023 – Die Kursfahrtsaison der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt AG ist am Sonntag, dem 15.10.2023 zu Ende gegangen. Die Geschäftsleitung zieht eine positive Bilanz. Die Passagierzahlen sind trotz leichter Reduktion des Fahrangebotes gegenüber dem Vorjahr um 12 % gestiegen. Der Dieselpreis liegt über dem langjährigen Schnitt, hat jedoch nicht so tiefe Spuren in der Kasse hinterlassen, wie im letzten Herbst befürchtet wurde. Die Kosten für Unterhalt und Reparatur haben sich jedoch verdoppelt.

Rund 480'000 Passagiere waren in dieser Saison auf den SBS-Schiffen anzutreffen. Davon rund 230'000 Personen auf der Fähre und eine viertel Million auf den Kursschiffen. Dies entspricht einem Plus von zwölf Prozent oder 50'000 Passagieren gegenüber dem Vorjahr. Der Passagierzuwachs verteilt sich gleichmässig auf Kursschiffe und Bodenseefähre. Der Zuwachs ist in Anbetracht der um 4 % reduzierten Fahrleistung (5'000 Schiffskilometer weniger) beachtlich. Auch die Erlebnisschiffe fanden grossen Anklang bei den Gästen, das Angebot wurde um 20 % ausgebaut.

Kosten bleiben im Fokus

«Zwar ist das prognostizierte Dauerhoch beim Treibstoffpreis ausgeblieben, jedoch verharren die Dieselpreise weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt» sagt Benno Gmür, CEO der Bodensee Schifffahrt. Auch die Kosten für den Schiffsunterhalt und die Personalkosten sind deutlich gestiegen. Die Preise für Ersatzteile haben sich teilweise verdreifacht. «Gerade unsere älteren Schiffe und Fähren sind intensiv im Unterhalt - mit entsprechender Kostenfolge» sagt Gmür.

Gemeinden zeigen sich solidarisch

Zusätzlich zu den steigenden Kosten ist das Unternehmen noch immer daran, die bezogenen Kredite aus der Corona-Pandemie zu tilgen, so dass der finanzielle Handlungsspielraum begrenzt bleibt. Die Gemeinden und Kantone zeigen sich solidarisch. So haben die St. Galler Seegemeinden ihren Beitrag zugunsten der Schifffahrt für das Jahr 2024 um 10 % erhöht. Der Kanton Thurgau und die Seegemeinden im Thurgau lassen ihren im laufenden Jahr erhöhten Beitrag voraussichtlich ein weiteres Jahr stehen. Auch eine moderate Preiserhöhung im Rahmen von 5 % soll helfen, die gestiegenen Kosten zu decken. Der Fahrplan für die neue Schifffahrtsaison wird aktuell erarbeitet.

Die Suche nach weiteren Ertragsquellen

Spätestens seit im Februar 2023 bekannt wurde, dass die SBS die Eventflächen des Kornhauses in Romanshorn pachtet, ist klar: Die Inhaber des Unternehmens wollen die Entwicklung des Betriebs nach der überstandenen Corona Pandemie wieder schnell vorantreiben, neue Ertragsquellen erschliessen und nötige Investitionen tätigen. In Rekordzeit wurde im laufenden Jahr das «Ristorante PORTO» im Kornhaus eröffnet, welches gemäss Benno Gmür gut angelaufen ist. Die zusätzlichen Eventräumlichkeiten des Kornhauses werden fleissig gebucht. So überrascht es nicht, dass sich bereits in diesem Jahr die Einnahmen aus dem Reiseverkehrsertrag und der Ertrag aus gastronomischen Leistungen die Waage halten sollen.

Ersatzverkehr für die deutsche Fähre

Die deutsche Fähre MF Friedrichshafen muss ab Donnerstag, 9. November 2023 bis am 7. Dezember 2023 für dringende Unterhaltsarbeiten in die Werft. Da die MF Euregia aufgrund des defekten Dieselsteuerungsgeräts für den Kursverkehr nicht betriebsbereit ist, wird ein Ersatzverkehr mit einem Personenschiff angeboten. Während dies für Fussgänger und Velofahrer keine Auswirkungen hat, gilt in dieser Zeit für Autos und Lastwagen der Zweistudentakt. Die Erlebnisschiffe, wie das Wildschiff, der Sonntagsbrunch oder Fondue-/Raclette-Fahrten werden in den Herbst- und Wintermonaten regelmässig angeboten.

Kurzversion

Deutlich mehr Passagiere auf den Schiffen

Am 15.10.2023 ging die Schiffsaison 2023 der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrt AG (SBS) zu Ende. Die Passagierfrequenz ist um 12 % oder 50'000 Personen auf 480'000 Passagiere gestiegen. Die Dieselpreise haben sich über dem langjährigen Durchschnitt eingependelt und belasten die Ertragskraft des Unternehmens. Ab Donnerstag, 9. November 2023 bis am 7. Dezember 2023 fährt für die MF Friedrichshafen ein Ersatzschiff. Damit gilt für den Autoverlad in dieser Zeit der Zweistudentakt.

Über die Schweizerische Bodensee Schiffahrt AG (SBS)

Seit über 160 Jahren betreibt die SBS die Schifffahrt am Schweizer Ufer des Bodensees. Seit dem Jahr 2007 besitzt eine private Investorengruppe das Unternehmen. Sie hat ihr Ziel der totalen Sanierung des Betriebs und seiner Strukturen in den Jahren 2010 bis 2019 umgesetzt. Zu diesem Zweck wurden bisher Investitionen von über CHF 35 Mio. getätigt. Die SBS betreibt heute eine Flotte von sieben Ausflugsschiffen und teilt sich mit der deutschen Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH den Fährbetrieb zwischen Romanshorn und Friedrichshafen. Neben der Kursschiffahrt werden auch Erlebnis- und Charterfahrten angeboten. Die betreibt SBS mit viel Erfolg die Restaurants «HAFEN» und «PORTO» und hat per 01.02.2023 die Eventflächen des Kornhauses gepachtet.

www.bodenseeschiffe.ch

Bildmaterial

Hochauflösende Bilder der SBS AG stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://we.tl/t-SQJo2XZPQD>

Bildnachweise

© SBS AG

Zeichen

Medienmitteilung: 3'800 Zeichen

Kurzversion: 550 Zeichen

Medienkontakt

Markus Wilda, Leiter Marketing und Verkauf
Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG
Friedrichshafnerstrasse 55, 8590 Romanshorn
Telefon: +41 71 466 78 88
Markus.Wilda@sbsag.ch